

METHODE:

Kinderrechte unter der Lupe

EINSETZBAR IN DER KATEGORIE:

	Grundinformation
	Anfangssituationen, Einführung und Sensibilisierung
	Risikoanalyse
	Verhaltenskodex
	Personal/ Persönliche Eignung
	Aus- und Fortbildung
	Beschwerdewege
	Krisenmanagement
X	Kinder stärken
	Qualitätsmanagement

	Multiplikator*innen
	Vorstand
	Leitungsteams / Leitungsrunden
X	Kinderstufen
	Jugendstufen

BESCHREIBUNG:

Durch diese Methode(n) lernen die Kinder die UN-Kinderrechte kennen und setzen sich mit diesen altersgerecht und kreativ auseinander.

ABLAUF:

Die Kinderrechte der UN-Kinderrechtskonvention werden an die Wand gehängt und vorgestellt.

Entscheidungskarten (rot, gelb, grün) werden ausgeteilt und anschließend haben alle TN die Möglichkeit persönlich jedes Recht danach zu bewerten, ob es in Deutschland eingehalten wird. Die grüne Karte bedeutet, dass es in Deutschland eingehalten wird, die rote, dass es nicht eingehalten wird. Gelb bedeutet unentschieden.

Anschließend kann jede*r in Einzelarbeit noch eine „Hitliste“ der Kinderrechte erstellen unter der Fragestellung „Welches Kinderrecht ist mir besonders wichtig?“

Danach findet ein Austausch in der Gruppe über die verschiedenen Hitlisten statt.

Zur kreativen Weiterarbeit:

Um einen kreativen Abschluss zu gestalten, können die Kinder sich ein Kinderrecht auswählen und dazu ein Bild gestalten. Die Kunstwerke könnt ihr später im Gruppenraum aufhängen oder daraus z.B. ein Memory basteln.

Um die Kinderrechte spielerisch weiter zu bearbeiten, könnt ihr daraus ein Activity-Spiel machen. Dabei zieht ein Kind je ein Kinderrecht und stellt es pantomimisch vor, erklärt es oder malt es. Die anderen Kinder (oder auch Teams) müssen erraten, um welches Recht es sich handelt.

MATERIAL:

- Übersicht der Kinderrechte (s. unten)
- Rote, gelbe, grüne Karten
- Ggf. Stifte und Zettel
- Kreativmaterial
- Ggf. weitere Methoden zu Kinderrechten vom <https://kinderrechte-portal.de/>

Die Kinderrechte kennenlernen und verstehen

Kinder haben Rechte!

1.

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

2.

Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

3.

Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

4.

Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.

5.

Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.

6.

Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

7.

Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.

8.

Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.

9.

Kinder haben das Recht, im Krieg und auch auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

10.

Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.





DU HAST EIN RECHT AUF...

- ... Gesundheit!
- ... Bildung!
- ... Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung!
- ... einen Namen und eine Staatszugehörigkeit!
- ... Spiel, Ruhe und Freizeit!
- ... Meinungsäußerung!
- ... Privatsphäre!
- ... elterliche Fürsorge!
- ... Beteiligung!
- ... einen gewaltfreien Umgang!

Abb.: © kids - Fotolia.com

kinderbüro paderborn

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

QUIZ NA SOWAS!

Hier sind wohl die **Kinderrechte** durcheinandergeraten. Kannst du jedes Bild dem passenden Kinderrecht zuordnen? Dann verbinde die beiden mit einem Strich.



- RECHT AUF GESUNDE ERNÄHRUNG
- RECHT AUF BESONDERE FÖRDERUNG BEI BEHINDERUNG
- RECHT AUF SCHUTZ VOR AUSBEUTUNG
- RECHT AUF BILDUNG
- RECHT AUF GLEICHHEIT
- RECHT AUF SPIEL UND FREIZEIT
- RECHT AUF EIN SICHERES ZUHAUSE
- RECHT AUF SCHUTZ VOR GEWALT
- RECHT AUF MITBESTIMMUNG
- RECHT AUF LEBEN UND GESUNDHEIT

ERNÄHRUNG

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK









(Datei mit rechtem Mausklick öffnen)



Kinderrechte-Memory

Abbild Die Sternsinger müssen wie beim klassischen Memory Karten suchen, die zusammengehören. Allerdings sind das in unserem Memory je drei Karten:

- 1) Das jeweilige Kinderrecht in der Kurzfassung
- 2) Eine Beispielsituation
- 3) Ein Illustration der Beispielsituation

<p>Kein Kind darf benachteiligt werden.</p>	<p>Ein Junge aus deiner Klasse wird nie zu einem Geburtstag eingeladen. Obwohl er alle zu seiner Party eingeladen hat, kommt niemand.</p>		
<p>Kinder haben das Recht, dass ihre Privatsphäre und ihre Würde geachtet werden.</p>	<p>Obwohl du gerne deine Zimmertür schließt, wenn du Hausaufgaben machst, möchte deine Mutter, dass sie immer offen bleibt, vor allem dann, wenn Freunde dabei sind.</p>		
<p>Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.</p>	<p>Opa sagt: „Wenn Erwachsene sprechen, haben Kinder nichts zu melden. Sie sind sowieso zu klein, um eine Meinung zu haben.“</p>		
<p>Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.</p>	<p>Du möchtest gerne mehr über andere Religionen erfahren, deine Eltern verbieten dir aber, dich darüber zu informieren.</p>		
<p>Kinder haben das Recht, zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.</p>	<p>Wenn du erwachsen bist, würdest du gerne auf eine Kunstschule gehen. Deine Mutter hat aber entschieden, dass es besser für dich ist, wenn du Krankenschwester wirst.</p>	